

tag | nacht

MAGAZIN FÜR ENERGIE UND MEHR – SOMMER 2022


STADTWERKE
BAD WÖRISHOFEN

Mitmachen &
**BAD
WÖRISHOFEN-
PAKET**
gewinnen!

**KOMMEN SIE AM
9. JULI VORBEI!**

Wir feiern den „Tag des Wassers“ mit
Ihnen am Hochbehälter Hartenthal

Wir in Bad Wörishofen
sind für Klarheit.

SWBW.DE



Wir in Bad Wörishofen

Mit dem
Flexibus ins
Freibad.
Fahrt buchen –
einsteigen –
los geht's!

sind flexibel unterwegs.

**Der FLEXIBUS in Bad Wörishofen –
mit dem Bus fahren wann ich will!**

Hotline 08247/9673-678 oder Flexibus-App 2.0

Fahrzeiten: Mo. - Fr. 6 - 20 Uhr, Sa./So./Feiertage 7 - 18 Uhr

Rabattaktion:

Vom 1. Juli bis 15. August 2022

50 % Rabatt auf den Fahrpreis!

Rabattcode: SWBW50%

swbw.de

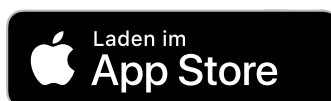




Foto: Stadtwerke Bad Wörishofen

WILLKOMMEN ZUM „TAG DES WASSERS“

Wir laden Sie am Samstag, 9. Juli 2022 in der Zeit von 11 bis 16 Uhr zu unserem „Tag des Wassers“ am Hochbehälter in Hartenthal ein. Unser Programm:

- Info-Stand der Stadtwerke zum Thema Trinkwasserversorgung – sprechen Sie mit unseren Experten vor Ort
- Möglichkeit zur Besichtigung des neu errichteten Trinkwasserbehälters
- Gewinnspiel mit tollen Preisen

Übrigens: Sie können auch mit unseren Radwanderführern von Bad Wörishofen nach Hartenthal radeln und dort den

Hochbehälter besichtigen. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem Rathaus, Bgm.-Leder-mann-Straße 1. Im Anschluss an die Besichtigung besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Hartenthaler Hof (Kosten trägt jeder Teilnehmer selbst). Die Rückkehr ist für 16.30 Uhr geplant. Die Teilnahme an der Radtour ist kostenlos. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, mit der Kurlinie **kostenlos** von Bad Wörishofen nach Hartenthal zu fahren. Weitere Infos sowie den Kurline-Fahrplan finden Sie auf unserer Homepage unter www.swbw.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Durchschnittlich
76 Gramm CO₂
fallen in Deutschland
für eine Stunde
Streaming an.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

es ist eine gewaltige Zahl: 3,3 Milliarden Euro haben die deutschen Trinkwasserversorger im Jahr 2021 in die Instandhaltung ihrer Anlagen und in den Ausbau und die Erneuerung ihrer Infrastruktur investiert. Im Vergleich zum Vorjahr war dies sogar eine Steigerung um sechs Prozent. 60 Prozent der Investitionen

flossen allein in die Rohrnetze, rund 20 Prozent in die Wassergewinnung, -aufbereitung und -speicherung sowie die restlichen 20 Prozent in den Bereich Zähler, Messgeräte, IT und Sonstiges. All diese Investitionen dienen dazu, die Versorgung mit unserem Lebensmittel

Nummer eins so sicher wie möglich zu machen. Wie eine solche Daseinsvorsorge konkret aussieht, zeigt sich an unserem nun fertiggestellten Hochbehälter Hartenthal. Diesen können Sie sich bei unserem „Tag des Wassers“ am 9. Juli anschauen. Kommen Sie vorbei! Haben Sie einen schönen Sommer.

Ihr Peter Humboldt,
Werkleiter der Stadtwerke
Bad Wörishofen

FLEXIBUS: 50 PROZENT RABATT!



Foto: Simon Ledermann Allgäupublischer

WIR STARTEN eine große Rabattaktion: Bei jeder Buchung des FLEXIBUS® im Aktionszeitraum vom 1. Juli bis 15. August 2022 erhalten Sie bei Angabe des Aktionscodes „SWBW50%“ einen Rabatt von 50 Prozent auf den Gesamtfahrtpreis (Hauptfahrgast und ggf. Mitfahrer). Wenn Sie die Fahrt über die **Hotline (08247) 96 73-678** buchen, wird der Nachlass bei der Bezahlung beim Fahrer berücksichtigt. Nutzen Sie die **FLEXIBUS®-App**, erhalten Sie nach einmaliger Eingabe des Aktionscodes „SWBW50%“ den Rabatt für jede Fahrt innerhalb des Aktionszeitraums. Weitere Informationen zum FLEXIBUS®, zu den Tarifen und Haltestellen sowie das Fahrplanheft finden Sie unter www.swbw.de

IMPRESSUM

Stadtwerke Bad Wörishofen,
Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen
Telefon (0 82 47) 96 73-0
info@swbw.de, www.swbw.de
Lokalteil: Peter Humboldt (verantw.),
Herausgeber: trurnit GmbH
Redaktion: Birgit Wiedemann (verantw.),
Andrea Sonnberger, Bildredaktion: Marko
Godec, Gestaltung: Heiko Roth, trurnit
Publishers GmbH
Druck: hofmann infocom GmbH
Die Rechte am Titel „tag & nacht“ liegen
beim Verlag.

WO SOLL MAN LADEN? WIR SAGEN ES IHNEN!

In Bad Wörishofen fahren immer mehr Elektrofahrzeuge. Wir bauen deshalb die **öffentliche Ladeinfrastruktur** kontinuierlich aus. Denn nicht alle können daheim den Akku laden. Bis zum Herbst wird es 34 Ladepunkte geben.

Künftig werden immer mehr Gäste, Bürgerinnen und Bürger auf leisen Sohlen in Bad Wörishofen unterwegs sein. Ob in unserem Elektrobuss oder in ihren eigenen Elektro- und Hybridfahrzeugen. Will die Kurstadt dann für den Tourismus interessant bleiben, braucht es viele öffentliche Lademöglichkeiten. Aus diesem Grund bauen wir die Ladeinfrastruktur vor Ort weiter aus und investieren allein in diesem Jahr über 160 000 Euro in die E-Mobilität. Dafür nehmen wir unter anderem Gelder aus staatlichen Förderprogrammen in Anspruch. „Die Stadtwerke leisten hier einen großen Beitrag, indem sie das öffentliche Ladenetz entsprechend der gemeinsam entwickelten Strategie massiv ausbauen“, lobt Bürgermeister Stefan Welzel. „Damit wird das attraktive und leistungsfähige Angebot nochmals deutlich erweitert. Der Weg zur nächsten Ladesäule wird merklich kürzer. Bad Wörishofen verschafft sich damit einen wichtigen Vorsprung.“

Weitere Lademöglichkeiten

Ende Februar konnten wir die erste E-Ladesäule in der Gartenstadt in Betrieb nehmen. Direkt vor der Kirche St. Ulrich in der Zugspitzstraße haben wir eine öffentliche Ladesäule für Elektroautos installiert. Auch vor dem Gasthof Rößle in der Hauptstraße sowie auf dem Parkplatz in der Mindelheimer Straße gibt es weitere E-Ladesäulen. Voraussichtlich bis zum Herbst 2022 sollen noch weitere Ladepunkte an öffentlichen Straßen und Plätzen, wie beispielsweise an der Therme, Klosterhof, Hartenthaler Straße, Hochstraße, Berufliche Schulen, Kindergarten Gartenstadt und bei den Stadtwerken dazukommen. Im Parkhaus am Bahnhof kommen zu den bereits vorhandenen Ladepunkten vier weitere dazu. Die Stadtwerke bieten dann insgesamt 34 öffentliche Ladepunkte für Elektroautos in Bad Wörishofen an. ■

Markus Seitz (links) und Andreas Jäkel von den Stadtwerken bei der Installation der Ladesäule in der Gartenstadt.

HINTERGRUND:

Die Ladesäulen werden vom Bundesamt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) mit 80 Prozent gefördert und sind mit Ladesteckdosen des Typ 2 mit einer maximalen Leistung von jeweils 22 Kilowatt ausgestattet. Die Freischaltung bzw. Abrechnung des Ladevorgangs erfolgt über eine Ladekarte (sogenannte RFID-Karte), über eine APP oder einen QR-Code.



Foto: Oliver Sommer Wochenkurier

Einweihung im Schneegestöber: Erster Bürgermeister Stefan Welzel (links) und Franz Egger, Leiter der Verkehrsbetriebe (3. von links), kamen mit dem Flexibus Bad Wörishofen zur neuen Haltestelle „Unterfeld 1“.

PRIMA ANSCHLUSS

Bad Wörishofen und Türkheim wachsen zusammen – beim **FLEXIBUS®**. Denn mit der neuen Haltestelle Unterfeld 1 gelingt nun der schnelle Umstieg.

Seit dem 1. April verbindet die neue Haltestelle Unterfeld 1 die beiden Flexibusknoten Bad Wörishofen und Türkheim miteinander und bietet ihren Bewohnern und Gästen nun noch mehr Flexibilität. Denn bislang endete der FLEXIBUS® Türkheim-Ettringen am Bahnhof Türkheim, während der FLEXIBUS® der Kneippstadt die Fahrgäste nur bis ins Untere Hart chauffierte. Doch jetzt können die Passagiere an der Haltestelle Unterfeld 1 ganz bequem umsteigen. Die Fahrzeuge werden bei der Bestellung automatisch so miteinander koordiniert, dass nur geringe Wartezeiten entstehen.

Bedarfsgerechte Mobilität

Unterstützt wurde das Vorhaben von den Mobilitätsexperten des Landratsamts. „Als ÖPNV-Aufgabenträger freut sich der

Landkreis, dass der FLEXIBUS® mittlerweile in vielen Teilen des Unterallgäus das vorher bestehende Angebot von Bus und Bahn bedarfsgerecht ergänzt“, erklärt Christine Heim, Sachgebietsleiterin für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landratsamt Unterallgäu. Und dies klappt wirklich gut, sodass man mit dem FLEXIBUS® auch ohne eigenes Fahrzeug an sieben Tagen in der Woche mobil ist. Die Fahrzeiten sind Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 7 bis 18 Uhr. Über 180 verschiedene Punkte fährt der FLEXIBUS® auf Wunsch an, damit ist jede Haltestelle maximal 150 Meter von jedem Haus entfernt. Die einzelnen Haltestellen finden Sie in unserem Fahrplanheft oder auf unserer Homepage unter www.swbw.de. Reservierungen über die **Hotline (0 82 47) 96 73-678** oder die Flexibus-App 2.0. ■

900 EURO FÜR UNTERNEHMER

Mit diesem Zuschuss für jeden einzelnen Ladepunkt fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, den Kauf und die Installation von Ladestationen an Stellplätzen, die nicht öffentlich zugänglich sind. Das Programm richtet sich daher an

- Unternehmen
- Einzelunternehmer
- freiberuflich Tätige
- kommunale Unternehmen
- Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, z. B. Kammern und Verbände
- gemeinnützige Organisationen einschließlich Kirchen.

Interesse? Der QR-Code unten führt Sie direkt auf die Internetseite der KfW. Hier erfahren Sie die genauen Konditionen, welche Ladestationen gefördert werden und vieles mehr.



900 EURO Zuschuss der KfW für nicht öffentliche Ladestationen in Unternehmen – der QR-Code führt Sie zu den Details.

Haben Sie weitere Fragen zur E-Mobilität? Unser Ansprechpartner **Fabian Hildebrandt** berät Sie gerne unter Telefon (0 82 47) 96 73-49 oder E-Mail hildebrandt@swbw.de



Foto: Stadtwerke Bad Wörishofen

WAS TUN DIE STADTWERKE FÜR UNSERE REGION?



Lokale Energieversorger stärken das **Gemeinwohl** in vielerlei Hinsicht. Wohin ihre Gewinne fließen und welche Vorteile Kunden außerdem haben, verrät Robert Böck, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Bad Wörishofen.

1 Was tun die Stadtwerke Bad Wörishofen für das Gemeinwohl in der Region?

Wir beschäftigen als kommunales Unternehmen rund 50 Mitarbeiter aus der Region. Darüber hinaus beauftragen wir lokale Handwerker und Betriebe, um unsere Projekte zu realisieren. Abgaben und Steuern auf unsere Gewinne fließen in die kommunalen Kassen. Außerdem engagieren wir uns auf gesellschaftlicher Ebene: Wir unterstützen örtliche Initiativen und Einrichtungen bei ihrer sozialen Arbeit, fördern die lokale Kunst- und Kulturszene, sponsern Athleten und Sportvereine – Erwachsene ebenso wie den Nachwuchs. Das Geld bleibt also in der Region und kommt allen zugute.

2 Okay. Aber welche Vorteile habe ich selbst als Kunde, wenn ich meine Energie von den Stadtwerken beziehe, statt von einem überregionalen Energieanbieter?

Wir versorgen unsere Kunden zuverlässig zu fairen Preisen mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser, bieten einen erstklassigen Service und beraten Sie persönlich – vor Ort, online oder am Telefon. Bei uns hängt keiner in der

Warteschleife eines Callcenters: Sie werden individuell von engagierten und kompetenten Mitarbeitern betreut. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bei uns als Auszubildende angefangen und sind heute ein wichtiger und fester Bestandteil des Unternehmens. Außerdem bilden wir Kaufleute für Büromanagement und Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik aus. Als Arbeit- und Auftraggeber schaffen und sichern wir Arbeitsplätze in der Region.

3 Setzen sich die Stadtwerke Bad Wörishofen auch für die lokale Energiewende ein?

Natürlich. Wir investieren in den Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere in Photovoltaik- und Windkraftanlagen und betreiben seit dem Jahr 1964 ein eigenes Wasserkraftwerk an der Wertach. Außerdem bieten wir CO₂-neutralen Ökostrom an. Um die Elektromobilität in der Region voranzutreiben, stellen wir ein lokales Netz an öffentlichen Ladestationen bereit. Allein in diesem Jahr werden wir rund 160 000 Euro in die Mobilität der Zukunft investieren. Wir bauen die Ladeinfrastruktur hier vor Ort stetig aus und machen Bad Wörishofen fit für die E-Mobilität.

TAUTRETEN

Barfußgehen – ein Hausmittel, das oft unterschätzt wird.



Foto: Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Beim Tautreten läuft man mit nackten Füßen durch das von Morgentau feuchte Gras oder Moos, bevor dieses von der Sonne getrocknet wird. Vor der Anwendung muss darauf geachtet werden, dass die Füße warm sind.

Anwendung:

Die Füße werden beim Laufen komplett aus dem Gras gehoben. Jeder Schritt wird ganz bewusst gesetzt und wahrgenommen. Wenn es zu kalt wird, sollten die Füße erwärmt werden. Hierfür nur die Fußsohle und die Zehenzwischenräume trocknen. Ideal ist es, wenn die Füße nicht mit einem Handtuch erwärmt werden, sondern der Körper dies selbstständig schafft. Dabei werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt. Dauert es länger als zehn Minuten, bis die Füße warm sind, kann mit einer kleinen Massage oder Fußgymnastik nachgeholfen werden.

Wirkung:

- durchblutungsfördernd
- kräftigend für die Venen
- beugt Infekten vor
- anregend für den Kreislauf

Nicht anwenden bei:

- Thrombose
- während der Menstruation
- bei Harnwegsinfektion oder einer Neigung hierzu
- Nieren- oder Blasenenerkrankungen
- Infektionen des Unterleibs
- fieberhaften akuten Krankheiten

Der Anfang der Abhärtung bleibt immer das Barfußgehen. Es gewöhnt unsere Natur (den Körper) am meisten an die Erde. Dabei wird das Blut nach unten geleitet, der Blutumlauf geregelt und die Füße gekräftigt.

S. Kneipp

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Auf dem Barfußweg in Bad Wörishofen

Laufen Sie gerne barfuß? Dann kommen Sie doch in unseren schönen Kurpark und erleben dort auf 1550 Metern den im Jahr 2012 angelegten Barfußweg – immer den großen Fußabdrücken nach.

An 25 spannenden Erlebnisstationen können Sie mit Ihren Füßen die Besonderheiten des Barfuß-Laufens bewusst erleben. Eine faszinierende Erfahrung ist auch das Labyrinth, das Sie über verschiedene natürliche Oberflächen führt – von Stein über Holz bis zu Kirschkernen. Trauen Sie sich und machen Sie sich barfuß auf den Weg!

Mehr Infos zu dieser Anwendung erhalten Sie hier: www.kneippvisite.de/anwendungen/artikel/nasse-socken-struempfe-kneipp-struempfe

WEITERE INFOS ...

... zum Barfußweg finden Sie unter www.kneippvisite.de



WIESO, WESHALB, WARUM: HYDRANTENSCHILDER

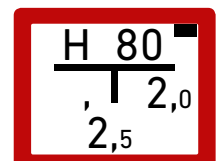
Wasser marsch! In 90 Prozent aller Fälle löscht die Feuerwehr Brände mit Wasser. Feuerwehrfahrzeuge führen jedoch nur eine begrenzte Menge von Löschwasser mit sich, daher ist die Löschwasserentnahme aus Hydranten von besonderer Bedeutung. Hydranten-Schilder zeigen der Feuerwehr die Standorte, an denen Wasser für die Brandbekämpfung entnommen werden kann. Diese Wasserentnahmestellen sind mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.

Damit die Hydranten jederzeit und insbesondere bei einem Feuerwehreinsatz ohne Zeitverlust aufgefunden werden können, ist die Feuerwehr auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Jeder Grundstücksbesitzer, auf dessen Grundstück sich ein Hydrant oder ein Hinweisschild befindet, sollte dafür sorgen, dass die Hinweisschilder für die Hydranten nicht

durch Pflanzen oder Hecken überwuchert und stets gut sichtbar sind.

Gut zu wissen!

Wenn Sie wissen wollen, ob bei Ihnen in der Nähe ein Hydrant ist, können Sie mithilfe eines solchen Schildes (siehe Bild) danach suchen. Das H steht für Hydrant, die Zahl daneben gibt den Durchmesser der Wasserleitung in Millimetern (mm) an, die Zahlen rechts und links geben die Entfernung in Metern nach rechts oder links vom Schild an (hier 2,0 m nach rechts) und die Zahl unten gibt die Entfernung nach vorne (senkrecht vom Schild weg, hier 2,5 m) an. Diese Schilder sind an Laternenmasten, Zäunen, Mauern oder Häusern angebracht.

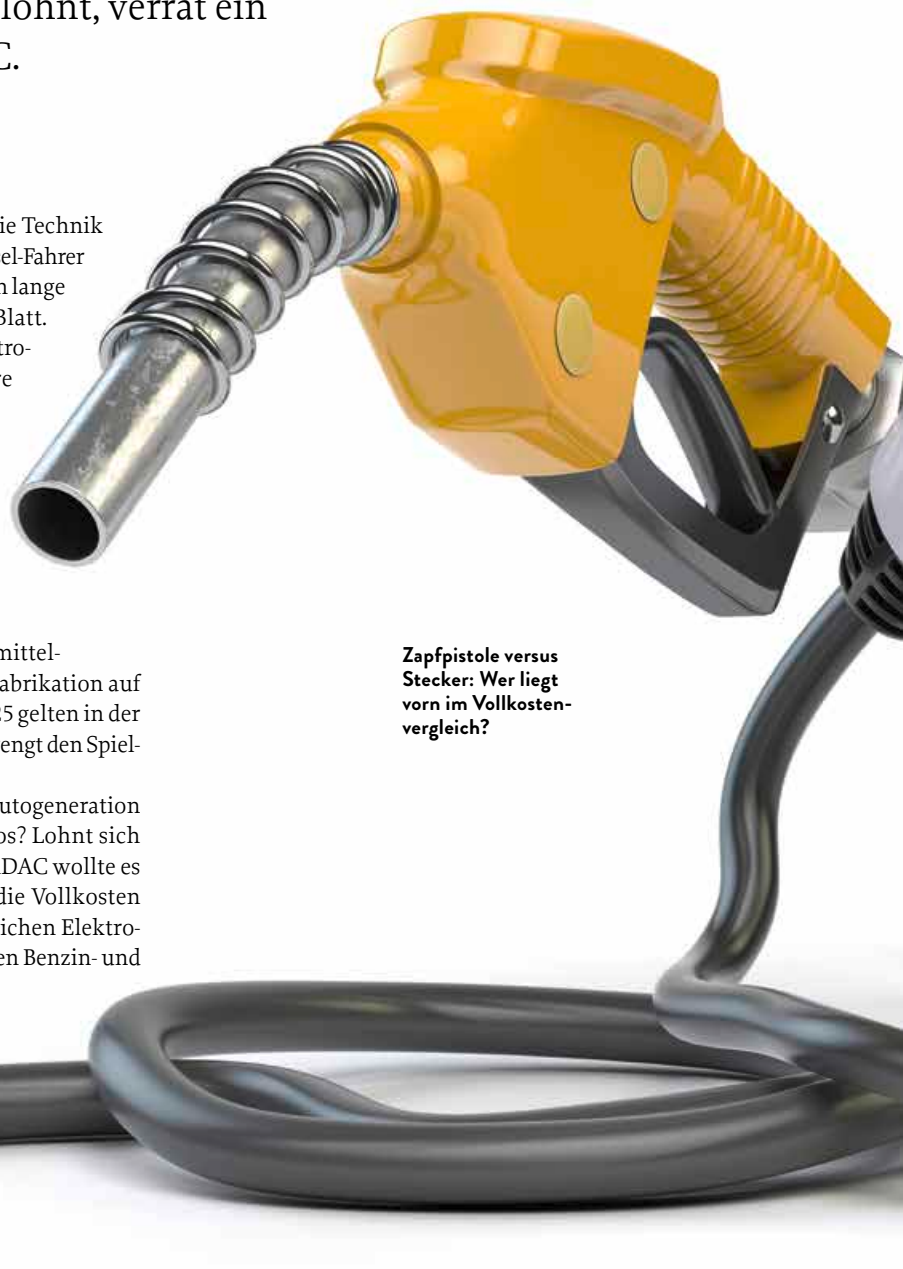


DUELL DER SYSTEME

Die Zeit des Abschieds rückt näher: Verbrenner fallen langfristig in die Kategorie Auslaufmodell, Elektroautos werden dagegen immer beliebter. Ob sich der Umstieg schon jetzt lohnt, verrät ein **Vollkostenvergleich** des ADAC.

Zu teuer, zu wenig Reichweite, die Technik nicht ausgereift: Benzin- und Diesel-Fahrer hatten im Duell mit E-Mobilisten lange Zeit das vermeintlich bessere Blatt. Doch das Bild hat Risse bekommen. Die Stromer holen auf – und zwar gewaltig. Ihre Absatzzahlen steigen rasant, bedingt auch durch hohe Förderprämien wie den Umweltbonus. Für die Prognose, wer langfristig das Rennen macht, braucht man keine Kristallkugel mehr. Die Spritpreise klettern durch die CO₂-Abgabe und zuletzt durch den Krieg in der Ukraine weiter in die Höhe. Viele Produzenten stellen mittelfristig ihre gesamte Modellpalette und Fabrikation auf Elektroautos um. Voraussichtlich ab 2025 gelten in der EU noch strengere Abgasnormen. Das verengt den Spielraum für Verbrenner weiter.

Doch wo steht nun die aktuelle E-Autogeneration im Vergleich zu Benzin- und Dieselaautos? Lohnt sich jetzt der Umstieg? Der Automobilclub ADAC wollte es genau wissen und verglich Ende 2021 die Vollkosten von nahezu allen auf dem Markt erhältlichen Elektroautos und Plug-in-Hybriden mit ähnlichen Benzin- und Dieselmotoren.



Zapfpistole versus Stecker: Wer liegt vorn im Vollkostenvergleich?

Mehr über
Technik, Modelle
und Lademöglichkeiten
von **Elektroautos** sowie
aktuelle Meldungen zur
Elektromobilität
erfahren Sie unter:
www.smarter-fahren.de

Anschaffung

Natürlich: In der Anschaffung sind Elektroautos in der Regel noch teurer als vergleichbare Verbrenner. Was zum einen an der bisher geringen Stückzahl liegt, zum anderen an der teuren Batterie. Der üppige Umweltbonus von bis zu 9000 Euro für ein reines E-Fahrzeug macht diesen Nachteil aber häufig wett. Das bleibt auch erstmal so bis Ende 2022. Anschließend soll die Prämie überarbeitet werden und sich in der Höhe am elektrischen Fahranteil und an der Mindestreichweite orientieren. Doch auch ohne Anschubhilfe durch die Prämie ist mit sinkenden Preisen für die Stromflitzer zu rechnen. Was auch daran liegt, dass die Akkus immer günstiger werden: 2010 lagen die Kosten pro Kilowattstunde noch bei rund 600 Euro, zehn Jahre später gerade einmal bei 100 Euro.

Treibstoff und Strom

Schwankende Börsenpreise bei Öl und unterschiedliche Tarife an den Ladesäulen – diese und zahlreiche weitere Einflussfaktoren müssen beim Vergleich berücksichtigt werden. Der Automobilclub legte seiner Berechnung einen durchschnittlichen Kraftstoffpreis von

1,72 Euro für Super, 1,56 Euro für Diesel und beim Ladestrom 36 Cent je Kilowattstunde zugrunde. Interessant ist der Blick auf eines der drei beliebtesten, 2021 am häufigsten neu zugelassenen E-Autos in Deutschland: Mit dem VW ID.3 Pro (58 kWh/107 kW) fährt man mit 44,4 Cent pro Kilometer günstiger als mit dem vergleichbaren Golf 1.5 eTSI Life DSG (110 kW) mit 53,4 Cent. Auch der neue Hyundai Ioniq 52 WD (72,6 kWh, 160 kW) liegt mit 57,7 Cent klar vorm Benzinmodell Santa Fe 1,6 T-GDI Hybrid 2 WD (169 kW) mit 77,8 Cent pro Kilometer.

Steuer und Versicherung

Die Kfz-Steuer juckt E-Autofahrer wenig, denn ihr erst-zugelassener Wagen ist bis Ende 2030 steuerbefreit. Die Vollkaskoversicherung hingegen liegt aufgrund des höheren Kaufpreises oft über dem für Verbrenner. Allerdings hängt es von der Versicherung ab: Einige bieten Sonderkonditionen an, mit denen Stromer, je nach Modell, sogar günstiger wegkommen.

Wartung und Reparaturen

Ölwechsel oder Abgasuntersuchungen kennt ein Elektroauto nicht. Daher holt sich der Alternativantrieb beim Kostenvergleich hier den Sieg vorm Verbrenner. Auch diesen Faktor ließ der ADAC in seine Gesamtberechnung einfließen. In einem Vergleich dreier VW-Modelle der Zeitung Auto Bild lag der ID.3 in der Wartung sogar um 50 Prozent günstiger. Sollte das E-Auto doch mal in die Werkstatt müssen, etwa wegen eines Unfalls, kann es jedoch teuer werden – besonders, wenn der Akku beschädigt ist. Laut dem Allianz Zentrum für Technik fallen die Reparaturkosten um zehn Prozent höher aus als beim Benzin- oder Diesel.

Fazit

Schon jetzt sind Elektroautos häufig günstiger als Benzin- oder Diesel-Fahrzeuge, wenn man alle Kosten betrachtet. Der großzügige Umweltbonus, die geringeren Wartungskosten und eine verbesserte Akkutechnik, die Reichweiten von inzwischen mehr als 300 Kilometern ermöglicht, sprechen für einen Umstieg. Ob sich der Wechsel im Einzelfall lohnt, hängt allerdings derzeit oft immer noch vom Modell ab, der Antriebsart, dem Fahrstil und der jährlichen Kilometerleistung. ■

STROM ODER SPRIT?

Benzin-er, Diesel oder doch besser gleich ein E-Auto? Wer vor dieser Entscheidung steht, der will wissen, welche Kosten auf ihn zukommen. In einem großen Vollkostenvergleich hat der ADAC mit den im Oktober 2021 gültigen Durchschnittspreisen alle relevante Faktoren miteinbezogen. Die Experten verglichen nahezu alle auf dem deutschen Markt erhältlichen Elektroautos und Plug-in-Hybride mit ihren vergleichbaren Benzin- und Dieselmotoren. Hier stehen die Ergebnisse:

mehr.fyi/vergleich



Der Hochbehälter ist nach über einem Jahr Bauzeit fertiggestellt.

WASSER MARSCH!

Der Umbau des **HOCHBEHÄLTERS HARTENTHAL** ist abgeschlossen, das Trinkwasser für Bad Wörishofen kann wieder einfließen. Aber schauen Sie es sich einfach selbst an – am 9. Juli.

In den letzten Ausgaben unserer Kundenzeitung haben wir bereits über die Sanierung des in die Jahre gekommenen Hochbehälters in Hartenthal berichtet. Jetzt ist das Projekt nach über einem Jahr Bauzeit abgeschlossen. Ende Mai vergangenen Jahres wurden die alten Kammern mit schwerem Gerät abgebrochen, das Material teilweise aufbereitet und wiederverwertet. Es entstand ein Betonbauwerk mit hölzernem Oberbau, in dessen Innerem ein Tank aus Edelstahl zur Speicherung des Trinkwassers eingelassen ist. Auch die hydraulische Einbindung des Neubaus in die bestehenden Versorgungsleitungen wurde vorgenommen.

Nach einer gründlichen Reinigung ist der neue Behälter nun ab- und in Betrieb genommen. „Diese Sanierung, zu der wir uns entschlossen haben, wird die Versorgungssicherheit nicht nur erhalten, sondern sogar noch erhöhen“, erklärt der mitverantwortliche Projektleiter Michael Schweiger.

Zweiter, noch größerer Rundbehälter

Im Hochbehälter Hartenthal, der als Trinkwasserspeicher für die Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen dient, gibt es eigentlich zwei

Behälter. Einer von beiden stammt noch aus dem Jahr 1936. Dieser wurde bereits vor zehn Jahren mit modernem Edelstahl ausgekleidet. Der zweite und später dazugekommene Behälter bestand aus Beton mit einer entsprechenden Beschichtung. Dieser Behälter wurde nun durch einen neuen, wesentlich größeren Rundbehälter in kompletter Edelstahlbauweise ersetzt. Der neue Behälter hat ein Fassungsvermögen von rund 900 Kubikmetern bei einem Durchmesser von 14 Metern und einer Höhe von 6 Metern.

Interessiert am Thema Trinkwasser?

Weitere Informationen zum Thema Trinkwasser finden Sie auf unserer Homepage unter **www.swbw.de**. Bei Fragen zur Trinkwasserversorgung stehen Ihnen die Kollegen **Michael Schweiger, Telefon (0 82 47) 96 73-24, E-Mail schweiger@swbw.de** sowie **Helmuth Werner, Durchwahl -28, E-Mail werner@swbw.de** gerne zur Verfügung. ■

„TAG DES WASSERS“ IM HOCHBEHÄLTER

Am 9. Juli haben Sie im Rahmen unseres „Tag des Wassers“ (siehe auch Seite 3) die Möglichkeit, den neuen Hochbehälter in Hartenthal zu besichtigen. In der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr sind wir mit einem Infostand vor Ort und unsere Experten stehen bei Fragen rund um die Trinkwasserversorgung zur Verfügung. Das genaue Programm finden Sie auf unserer Homepage **www.swbw.de**



Helfen gerne weiter: Helmuth Werner (rechts) und Michael Schweiger

WIR SANIEREN FÜR SIE

UM FÜR WEITERE Jahrzehnte wieder auf dem neuesten Stand zu sein, sanieren wir auch das Parkhaus Kurpromenade. „Nachdem 2014 bereits die Rampen saniert wurden, sind jetzt die Parkebenen dran, wobei schadhafte Stellen instand gesetzt, Abläufe erneuert sowie Parkflächen und Fahrspuren mit einer Beschichtung versehen werden“, erklärt Projektleiter Peter Kögel. Für diese Arbeiten läuft derzeit eine Ausschreibung, dann soll es im Herbst mit der Sanierung losgehen. Ein Jahr, so hofft Kögel, werden die Bauarbeiten etwa dauern. „Wenn der momentan

weltweite Materialmangel uns keinen Strich durch die Rechnung macht“, ergänzt der Projektleiter. Auch die Beleuchtung, wie die elektrischen Einrichtungen, werden auf den technisch neuesten Stand gebracht. „So ausgerüstet, erweitern wir die E-Ladestationen auf insgesamt vier und sind zuversichtlich, dass das Parkhaus gut durch die nächsten 30 Jahre kommt.“ Während der Sanierung wird das Parkhaus aus Sicherheitsgründen ganz gesperrt. Ausweichmöglichkeit bietet das Parkhaus Am Bahnhof, wo auch die gelösten Dauerparkscheine gelten.



Wir machen das Parkhaus an der Kurpromenade fit für die Zukunft.

„Wir arbeiten mit der Stadt eng zusammen, so können wir auch Baustellen gemeinsam nutzen. Das schont Geld, die Nerven der Anwohner und ist effizient.“

Peter Kögel, Projektleiter bei den Stadtwerken Bad Wörishofen

AUCH IN KIRCHDORF ...

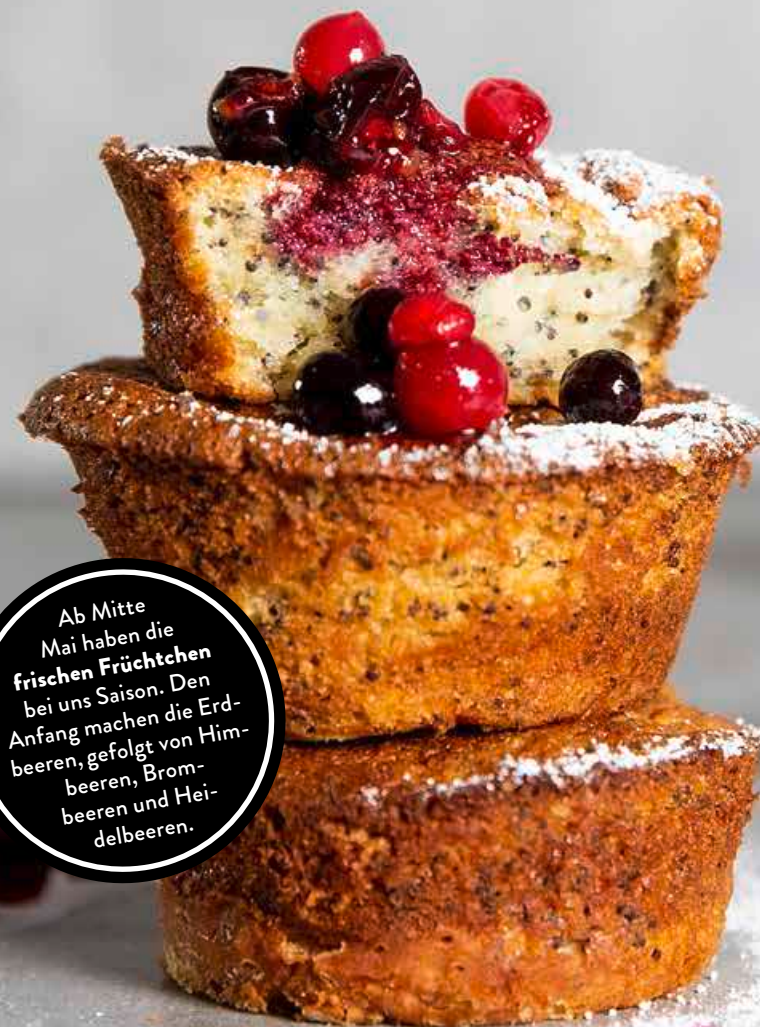
... WIRD SANIERT: Die Stadt tauscht den Kanal aus und ersetzt dabei den alten Abwasserkanal gegen einen Abwasser- und einen Regenwasserkanal. „Solche geplanten Projekte der Stadt Bad Wörishofen nehmen wir bei den Stadtwerken immer zum Anlass, unser eigenes Netz dort auf den Prüfstand zu stellen“, erklärt Projektleiter Peter Kögel und ergänzt: „Die Straße muss ja nicht zweimal aufgerissen werden.“ Im Zuge der Kanalsanierung werden wir die bestehenden Wasserleitungen durch neue ersetzen. Das Wassernetz wird auf den aktuellen Stand gebracht, der laut Netzberechnung sinnvoll ist. Auch die Straßenbeleuchtung stellen wir in diesem Bereich auf

LED-Technik um. Dadurch wird die Beleuchtungsqualität wesentlich verbessert. Zudem werden die Stromleitungen, die noch über Dachständer führen, gegen Erdkabel ausgetauscht. „Hier verlegen wir die notwendigen Kabel bis ins Haus. Allerdings haben die Besitzer dann noch ein Jahr Zeit, ihren Hausanschluss umzustellen. So lange bleiben beide Systeme parallel in Betrieb“, erklärt Peter Kögel. Die Stadt lässt im Zuge der Maßnahme auch sogenannte Speedpipes verlegen, das sind Leerrohre, in die ein Telekommunikationsanbieter später Glasfaser einbringen kann, ohne dafür die Straße erneut aufreißen zu müssen. Eine gute Planung, die an alles gedacht hat.



BEERIGE KÜCHLEIN

Klein, aber oho: Frische Beeren sind **Vitaminbomben** und stärken unser Immunsystem mit Mineral- und Ballaststoffen, Spurenelementen und Antioxidantien. Einfach unwiderstehlich schmecken sie mit süßem Kuchen.



Ab Mitte
Mai haben die
frischen Früchtchen
bei uns Saison. Den
Anfang machen die Erd-
beeren, gefolgt von Him-
beeren, Brom-
beeren und Hei-
delbeeren.

APFEL-MOHN-TÖRTCHEN MIT WALDBEEREN

Zutaten für 6 Portionen

- 350 g Äpfel (z. B. Pink Lady)
- 2 EL Zitronensaft
- 15 g Butter
- 100 g Zucker
- 3 EL Mohn
- 25 g Butter
- 3 EL Semmelbrösel
- 100 g Buchweizenmehl
- 2 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 2 Eier
- 80 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 2 EL Wasser
- 400 ml Rotwein oder roter Fruchtsaft
- 30 g Puderzucker
- 400 g gemischte Waldbeeren (Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Preiselbeeren)
- etwas Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitungszeit: 60 Minuten

Pro Portion: 321 kcal

- 1 Äpfel schälen, vierteln, Kerngehäuse entfernen. Äpfel grob raspeln, mit Zitronensaft mischen.
- 2 Butter erhitzen, Zucker einrühren, darin schmelzen lassen. Apfelraspel und Mohn untermischen, 2 Minuten unter Rühren dünsten. Auskühlen lassen.
- 3 8 Mulden einer Muffinform oder 8 Auflaufförmchen einfetten und mit Bröseln ausstreuen.
- 4 Mehl mit Backpulver und Salz mischen. Eier trennen. Eiweiß steif schlagen, Eigelbe mit Zucker, Vanillezucker und Wasser schaumig schlagen. Erst Mehlmischung, dann die Apfel-Mohn-Masse unterrühren. Eischnee unterziehen.
- 5 Teig in die Förmchen füllen und in den vorgeheizten Backofen auf die unterste Schiene setzen und im E-Herd bei 180 Grad, im Gasherd auf Stufe 3 rund 25 Minuten backen.
- 6 Rotwein oder Fruchtsaft mit Puderzucker verrühren, aufkochen und 10 Minuten einkochen lassen. Beeren zufügen.
- 7 Törtchen aus dem Backofen nehmen, etwas abkühlen lassen und aus den Förmchen nehmen. Noch lauwarm mit Puderzucker bestäuben und mit den Beeren anrichten.

TIPP: LUFTDICHT VERPACKT UND KÜHL GELAGERT KÖNNEN DIE MUFFINS 3 BIS 4 TAGE AUFBEWAHRT WERDEN.

HEIDELBEER-MUFFINS

Zutaten für 12 Stück

Streusel:

- 50 g Mehl
- 0,5 TL Zimt
- 45 g weiche Butter
- 30 g Zucker

Teig:

- 125 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 60 g Zucker
- 1 Ei
- 60 g weiche Butter
- 125 ml Buttermilch
- 140 g Heidelbeeren

Zubereitungszeit: 25 Minuten
(ohne Back- und Kühlzeit)

Pro Portion: 173 kcal

- 1 **Streusel:** Aus den aufgelisteten Zutaten einen Streuselteig bereiten und beiseitestellen.
- 2 **Teig:** Aus den angegebenen Zutaten einen Rührteig bereiten. Heidelbeeren unterheben.
- 3 Mulden der Muffinform fetten und Teig einfüllen. Streusel darauf verteilen.
- 4 Form in die Mitte des vorgeheizten Backofens setzen und im E-Herd bei 180 Grad, im Gasherd auf Stufe 3 etwa 25 Minuten backen.
- 5 Muffins weitere 5 Minuten im Ofen stehen lassen. Dann in der Form auf einem Kuchenblech abkühlen lassen. Danach aus der Form nehmen und vollständig auskühlen lassen.



EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

Hahn zu, Kosten runter

Das meiste Wasser im Haushalt fließt im Bad. Drei Tipps, wie Sie Ihren Wasser- und **ENERGIEVERBRAUCH** beim Duschen, Händewaschen oder Zähneputzen problemlos senken.

Gut zwei Drittel des Wassers im Haushalt werden allein im Bad verbraucht. Beim Baden, Duschen, Händewaschen und Zähneputzen rauschen mehr als 90 Liter pro Tag in den Abfluss. Dabei ist es leicht, im Bad Wasser zu sparen – und es lohnt sich gleich doppelt: Neben dem Wasserverbrauch sinkt auch der Energieverbrauch, um das Wasser zu erhitzen.

Duschen statt Baden

Mit einem guten Buch in der Wanne liegen, ist für viele Wellness pur. Weniger entspannt liest sich die Wasserrechnung: Ein Vollbad benötigt circa 140 Liter Wasser. Daher der Tipp: Genießen Sie lieber nur ab und zu ein Bad und stellen Sie sich öfter möglichst kurz unter die Dusche. Sie ist mit 60 bis 80 Litern viel sparsamer. Aus hygienischen Gründen muss das nicht mal täglich sein: Jeder zweite Tag reicht vollkommen aus. Und als schöner Nebeneffekt strapaziert es die Haut deutlich weniger.

In einem durchschnittlichen Haushalt macht Warmwasser

14%

des Energieverbrauchs aus. Während Häuser immer effizienter und besser gedämmt werden, steigt der Energieaufwand für Warmwasser stetig.

Dem Wasser Luft beimischen

Ein Sparduschkopf verringert die Wassermenge um bis zu 50 Prozent und macht sich daher schnell bezahlt. Das Schöne dabei: Der Komfort bleibt gleich. Das Wasser fühlt sich genauso füllig an. Das Prinzip ist relativ simpel: Der integrierte Durchlaufbegrenzer sorgt dafür, dass weniger Wasser durch den Schlauch passt; der Luftsprudler – auch Perlator oder Perlstrahler genannt – mischt dem Wasserstrahl Luft bei. Das Ganze funktioniert auch an allen Wasserhähnen im Haushalt. Die Technik ist praktisch und lässt sich problemlos installieren: Einfach den Duschkopf tauschen beziehungsweise den Strahlregler am Hahn anbringen.

Den Hahn zudrehen

Wassersparen kann so einfach sein: Drehen Sie den Hahn öfter ab, damit das Wasser kürzer läuft – etwa beim Einseifen während des Duschens oder Händewaschens. Für das Zähneputzen verwenden Sie einen Becher; für die Nassrasur schließen Sie den Abfluss. Wer kaltes Wasser nutzt, spart zudem Energiekosten, um das Wasser zu erwärmen. Wasser und Energie spart auch ein Einhandhebelmischer, da sich die Temperatur schneller einstellen lässt als mit zwei Wasserhähnen. ■



Die beiden machen es richtig: Wer beim Zähneputzen den Hahn abdreht, spart eine Menge Trinkwasser.

Festival der Nationen

23.9. bis 2.10.22
Bad Wörishofen · Allgäu

STARS & JUNGE WELTELITE

Freitag, 23. September 2022, 19:30 Uhr
Eröffnungskonzert „Wien“ mit Emmanuel Tjeknavorian

Samstag, 24. September 2022, 20 Uhr
Mendelssohn Violinkonzert mit Julia Fischer

Sonntag, 25. September 2022, 19 Uhr
Gala-Konzert mit Rolando Villazón

Dienstag, 27. September 2022, 20 Uhr
Mozart – Klavierkonzerte Nr. 9 und 20
mit Rudolf Buchbinder

Mittwoch, 28. September 2022, 20 Uhr
Mozart – Klavierkonzerte Nr. 21 und 25
mit Rudolf Buchbinder

Donnerstag, 29. September 2022, 20 Uhr
Quadro Nuevo „Mare“

Freitag, 30. September 2022, 20 Uhr
Igor Levit spielt Beethoven

Samstag, 1. Oktober 2022, 20 Uhr
„Cellissimo!“ mit Mischa Maisky

Sonntag, 2. Oktober 2022, 19 Uhr
Abschlussgala – Arienabend mit Elina Garanča

Dienstag, 4. Oktober 2022, 20 Uhr
Sonderkonzert mit Jonas Kaufmann



Ticket-Hotline Festival-Büro 08245/960963

www.festivaldernationen.de

optisch wahrnehmen	Eingebung, Idee	geschnittenes Holz	▼	liebenswürdig	Teil der Bibel (Abk.)	▼	Rufname von Capone	▼	5	hin und ...	Lichtspieltheater	▼	großes Kirchenbauwerk	Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
▶	▼			▼	Fernrohr	▶					▼			
▶	2										10		Hund bei Walt Disney	
Kiefernart		Schornstein								Gedicht	Fußballwette (Kw.)	9	schweres Gepäck	
Gleitmittel	▶	▼		1						▶	▼	6		
germanische Gottheit	▶		11		eingeschaltet					Koralleninsel	poetisch: flaches Wiesengelände	▶		
von geringer Größe				Buchstabenfolge	▶		4	persönliches Fürwort	▼	Funktionsüberprüfung		3		
▶		7			ein Tongeschlecht	▶				Vorname von Bismarcks	▶			

RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der **22. Juli 2022**

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels mit Ihrer Adresse auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Bad Wörishofen

Kennwort „Gewinnspiel 1/2022“

Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an

gewinnspiel@swbw.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels

in Heft 1/2022: WASSERSTOFF

Über je ein Wellness-Paket freuten sich **Herbert Dempfle, Daniel Topf und Markus Ziegler**. Wegen Corona verzichteten wir auch dieses Mal auf eine persönliche Übergabe.

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind die Stadtwerke Bad Wörishofen
Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen Tel. 08247/9673-0, Fax 08247/6998, datenschutz@swbw.de, http://www.swbw.de

Datenschutzbeauftragter:

Den Datenschutzbeauftragten der Stadtwerke Bad Wörishofen erreichen Sie unter datenschutz@swbw.de oder der Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“

Zweck der Datenverarbeitung:

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.

Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <https://www.swbw.de/ueber-uns/datenschutz> abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.

HEIMATLICH

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von drei **BAD WÖRISHOFEN-PAKETE** – damit genießen Sie unsere Heimat ganz neu.

WIE RIECHT die Heimat, wie schmeckt die Heimat? Unser Bad Wörishofen-Paket gibt ein paar Antworten. Darin enthalten sind eine Wildkräutersalzmühle, eine Blütenmischung, ein Heukissen, viele Anregungen mit dem Kochbuch „Richtig genießen mit Kneipp“ und das Bad Wörishofen Haferl. Viel Glück! ■■■

